

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Modernisierungsmaßnahmen in der Grundschule Südkirchen
Vorlage: 035/2018
- 4 Planungsangelegenheiten
Aufstellung des Bebauungsplanes "Große Feld III" im Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 036/2018
- 5 Planungsangelegenheiten
3. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet V" im Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 037/2018
- 6 Planungsangelegenheiten
4. Änderung des Bebauungsplanes "Rosenstraße-West" im Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 038/2018
- 7 Planungsangelegenheiten
22. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes "Oberstraße" im Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 052/2018
- 8 Planungsangelegenheiten
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Waldweg", Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 042/2018
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 11 Auftragsvergaben - Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung über den Kauf eines Frontmähers
Vorlage: 033/2018
- 12 Auftragsvergabe - Umbauarbeiten an der Bushaltestelle "Spittmann", Lüdinghauser Straße
Vorlage: 034/2018/1
- 13 Auftragsvergaben - Kanal- und Straßenbauarbeiten für eine Stichstraße im Gewerbegebiet V
Vorlage: 051/2018
- 14 Mitteilungen über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/Genehmigungsfreistellung nach § 67 BauO NRW
Vorlage: 039/2018
- 15 Mitteilungen der Verwaltung
- 16 Anfragen der Ausschussmitglieder

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Keine.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Herr Bergmann erklärt, dass kurzfristig Grundstücksinteressenten für das Gewerbegebiet V auf die Verwaltung zugekommen sind und damit die Situation neu beurteilt werden muss. Es wird beantragt, die Planungsangelegenheit der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet V“ und die Auftragsvergabe zum Ausbau der neuen Stichstraße für das Gewerbegebiet V von der Tagesordnung abzusetzen.

Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Die o. g. Tagesordnungspunkte werden somit abgesetzt.

3	Modernisierungsmaßnahmen in der Grundschule Südkirchen Vorlage: 035/2018
----------	---

Herr Bergmann erklärt, dass das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW“ dieses Jahr erneut angeboten wird. Daher soll das in 2017 eingereichte Projekt zur Sanierung und Ertüchtigung der Grundschule in Südkirchen aktualisiert und erneut bei der Förderstelle eingereicht werden. Die Maßnahme ermöglicht eine Förderung bis zu 90 %.

Herr Klaas stellt die wesentlichen Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen vor. Die Verwaltung schlägt vor, den geplanten Aufzug aufgrund der hohen Unterhaltungskosten und der geringen Nutzung nicht zu realisieren. Die Schule kann sicherstellen, dass gehbehinderte Schüler und/oder Lehrer im Erdgeschoss der Schule untergebracht werden können.

Auf die Frage von Herrn Lübbert, ob es förderschädlich wäre, wenn kein Aufzug geplant errichtet dies, erklärt Herr Klaas, dass dies mit dem Fördergeber im Einzelnen zu besprechen sei.

Herr T. Quante fragt, aus welchen Gründen das neue Treppenhaus in die vorhandene Baumasse integriert wird anstatt extern an das Gebäude anzubauen.

Herr Klaas entgegnet, dass ein externes Treppenhaus an der westlichen Gebäudeseite die Zuwegung zum Schulhof weiter verschmälern würde. Die Zuwegung ist ohnehin begrenzt, da sich auf der anderen Seite die Sporthalle befindet. Auch gestalterisch wäre das Außentreppenhaus kein Gewinn.

Herr Steinhoff begrüßt die Planung zur Sanierung der Grundschule Südkirchen und stellt fest, dass das Gebäude nicht geeignet sei, eine komplette Barrierefreiheit herzustellen und fragt zusätzlich nach dem Zeitfenster einer möglichen Durchführung.

Herr Klaas antwortet, dass zunächst der Förderantrag gestellt werden und anschließend mit der Bezirksregierung besprochen werden müsste, welche Sanierungsmaßnahmen konkret förderfähig sind. Anschließend erhofft sich die Verwaltung eine „Erholung“ der momentan sehr hohen Baukosten. Ein Start vor 2019 ist unrealistisch

Es werden diverse Nachfragen zu den einzelnen Maßnahmen gestellt und von Herrn Bergmann und Herrn Klaas beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Über Inhalt und Umfang der anstehenden Modernisierungsmaßnahmen in der Grundschule Südkirchen soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses entschieden werden.

4	Planungsangelegenheiten Aufstellung des Bebauungsplanes "Große Feld III" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 036/2018
----------	---

Herr Bomholt erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Herr Klaas erklärt, dass Anregungen und Bedenken während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB nicht vorgebracht wurden. Es sind noch vorab die Erschließungs-, Kauf- und Tauschverträge mit den Grundstückseigentümern zu schließen. Hier gebe es bereits mündliche Zusagen. Voraussetzung ist, dass 100 % der Erschließungskosten umgelegt werden und die privaten Grundstückseigentümer 20 € / qm Infrastrukturausgleich an die Gemeinde zahlen.

Herr Klaas trägt ausführlich die Stellungnahme des Kreises Coesfeld vor. Das Biotopwertdefizit von 23.556 Ökopunkten wird durch Kompensationsvertrag mit den Wirtschaftsbetrieben des Kreises Coesfeld abgegolten.

Des Weiteren trägt die Untere Naturschutzbehörde vor, dass der Nahrungshabitatverlust für den Steinkauz auszugleichen ist. Die Verwaltung wird auf einer benachbarten Grün- und Ausgleichsfläche 10 Obstbäume als Ersatz pflanzen.

Der Fachdienst Niederschlagswasserbeseitigung gibt den Hinweis, dass die wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren vorbereitet werden sollen. Die Anträge hierzu sind gestellt und werden bei der Erschließung beachtet.

Der Forderung nach den erforderlichen Hydranten seitens der Brandschutzdienststelle wird gefolgt und während der Erschließung berücksichtigt.

Das Gleiche gilt für die Forderung, dass der Straßenbau den Einsatz von Rettungswagen zulassen muss.

Auf die Frage von Frau Spräner, wieviel ein Ökopunkt koste, antwortet Herr Klaas, dass Preis je Punkt bei 2,50 € brutto liege. Der Ökoausgleich wird ebenfalls auf alle Grundstückseigentümer umgelegt.

Herr Geiser erklärt für die CDU, dass durch die Erschließung des neuen Baugebietes weitere Angebote für Wohnungen geschaffen werden. Die Nachfrage nach Wohnungen ist ungehindert hoch. Es ist ein guter Schritt, um den Wohnungsmarkt zu entlasten. Die CDU wird der Aufstellung des Bebauungsplanes „Große Feld III“ voll zustimmen.

Herr T. Quante ergänzt, dass trotz der Bedenken, die im Verfahren zur Umsiedlung des Viehhandelsbetriebes Venneker geäußert wurden, die Nachfrage nach Baugrundstücken weiterhin da sei.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde beschließt zu den im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Große Feld III“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung. Er bestätigt die im Rahmen der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung erarbeiteten Beschlussvorschläge zu den seinerzeit eingegangenen Bedenken und Anregungen.
2. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt den Bebauungsplan „Große Feld III“ sowie die zugehörige Begründung zur Satzung gemäß § 10 des Baugesetzbuches.

Abstimmungsergebnis: 15:00:00 (J:N:E)

Herr Bomholt nimmt wieder an der Sitzung teil.

5	Planungsangelegenheiten 3. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet V" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 037/2018
----------	--

Von der Tagesordnung abgesetzt.

6	Planungsangelegenheiten 4. Änderung des Bebauungsplanes "Rosenstraße-West" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 038/2018
----------	---

Herr Klaas erläutert den Inhalt der Bebauungsplanänderung. Durch die Bebauungsplanänderung wird ermöglicht, zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils 10 Wohnungen zu errichten. Die entsprechenden Bauanträge wurden inzwischen gestellt. Die Häuser sollen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues errichtet werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die von der Verwaltung vorgelegten Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Bebauungsplanänderung gegebenen Bedenken und Anregungen.
2. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführte 4. Änderung des Bebauungsplanes „Rosenstraße-West“ sowie die zugehörige Begründung zur Satzung gemäß § 10 des Baugesetzbuches.

Abstimmungsergebnis: 15:01:00 (J:N:E)

7	Planungsangelegenheiten 22. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes "Oberstraße" im Ortsteil Südkirchen Vorlage: 052/2018
----------	---

Herr Bergmann erläutert, dass der Bedarf an KiTa-Plätzen in Südkirchen nach wie vor hoch sei. Daher hat die Verwaltung inzwischen 3 Wohnungen in einem Neubau in der Julius-Schwiieters-Straße angemietet, um diesen Bedarf kurzfristig decken zu können.

Parallel hierzu soll nördlich der Oberstraße zwischen dem Lebensmittelmarkt und dem Sportplatz der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden, mit dem Ziel eine 4-gruppige Kindertagesstätte errichten zu lassen. Gleichzeitig können in städtebaulich verträglicher Form weitere Wohnbauflächen ausgewiesen werden.

Herr Klaas erklärt, dass zu den Bauleitplanverfahren auch ein Lärmgutachten notwendig ist. Vorläufige Ergebnisse zeigen, dass zur Seite des Lebensmittelmarktes aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen erforderlich werden. Der Sportbetrieb auf der Sportanlage Südkirchen darf durch das Heranrücken der Wohnbebauung nicht beeinträchtigt werden.

Frau Spräner merkt an, die bauliche Stellung der Kindertagesstätte so anzuordnen, dass aktiver und passiver Lärmimmissionsschutz hinfällig wird.

Herr Klaas entgegnet, dass alle Varianten der Gebäudestellung lärmtechnisch untersucht wurden und keine Variante auf aktiven und passiven Lärmschutz verzichten könne.

Herr T. Quante begrüßt die Planung für eine weitere Kindertagesstätte in Südkirchen. Es wird angemerkt, dass es in der Vergangenheit immer wieder zu Auseinandersetzungen hinsichtlich des Lärmes zwischen vorhandener Sportanlagen und Wohnbebauung gekommen ist. Dies bitte man in der weiteren Planung zu berücksichtigen bzw. zu vermeiden.

Herr Geiser sieht diese weitere Planung als positives Signal für die Dorfentwicklung in Südkirchen. Aus Sicht der CDU sollten weitere Nutzungsmöglichkeiten, ähnlich wie in einem Dorfgemeinschaftshaus in Capelle, mit bei der Planung geprüft werden.

Herr Bergmann erklärt, dass mit der geplanten Sanierung der Grundschule Südkirchen auch Möglichkeiten geschaffen werden, die Räumlichkeiten für Gruppen und Vereine anbieten zu können. Eine konkrete Planung für eine gemeinschaftsähnliche Nutzung für Vereine und Gruppen wird an dieser Stelle nicht gesehen.

Das MiNo-Team wird dahingehend im Sommer bzw. Herbst eine Fahrradtour durch den Ortsteil Südkirchen organisieren, mit dem Ziel über die Raumbedarfe bzw. Raumangebote der einzelnen Gruppen, Vereine und Gastronomen zu diskutieren.

Beschlussvorschlag:

In dieser Sitzung ist kein Beschluss erforderlich.

8	Planungsangelegenheiten Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Waldweg", Ortsteil Südkirchen Vorlage: 042/2018
----------	---

Herr Steinhoff erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt. Zwischen Gemeinde und Vorhabenträger ist noch ein Durchführungsvertrag zu schließen, der Aussagen zur zeitlichen Realisierung und zur Kostentragung durch den Investor enthält. Dieser ist vor dem Satzungsbeschluss des Rates der Gemeinde Nordkirchen abzuschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Waldweg“ im Ortsteil Südkirchen zur Satzung nach § 10 des Baugesetzbuches.

Abstimmungsergebnis: 13:02:00 (J:N:E)

Herr Steinhoff nimmt wieder an der Sitzung teil.

9	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Keine.

10.1. Regenwasser auf der Oberstraße

Herr Lübbert fragt nach, ob das Problem des vielen Regenwassers an der Einmündung Oberstraße / Münsterstraße gelöst wurde.

Herr Klaas erklärt, dass sich die Abteilung Tiefbau im Rathaus mit dem Thema befassen wird.

10.2. Grünfläche in Capelle

Herr C. Quante erklärt, dass die Fa. Unitymedia ein Zwischenlager auf einer Grünfläche der Gemeinde eingerichtet hätte. Er bemerkt, dass die Grünfläche inzwischen arg in Mitleidenschaft geraten ist.

Herr Klaas erklärt, dass der Firma die Grünanlage zur Verfügung gestellt wurde und diese nach Beendigung der Arbeiten die Fläche auch wiederherzustellen hat.

10.3. Spielplatz „Haverkampring“

Herr C. Quante erklärt, dass bei einem Leiteraufstieg auf dem Kinderspielplatz im Haverkampring eine Gewindestange ein Stück herausragt. Er bittet, die Gefahr zu beseitigen.

Herr Klaas nimmt diesen Hinweis auf. Der Bauhof erhält entsprechend Anweisung.

10.4. Bürgersteig an der Oberstraße

Herr T. Quante fragt die Verwaltung, ob der neu geschaffene Bürgersteig für den Fußgänger- und Radverkehr zugelassen ist.

Herr Klaas erklärt, dass es hier keine Beschilderung gebe und es sich somit um einen Bürgersteig für Fußgänger handelt.

10.5. Schilder reduzieren

Frau Spräner fragt nach, ob es die Verwaltung darauf einwirken könnte, die Schilder in der gesamten Gemeinde Nordkirchen zu reduzieren.

Herr Klaas erklärt, dass alle Schilder im Einzelfall vom Straßenverkehrsamt angeordnet werden müssen, ebenso deren Beseitigung.

10.6. A sternweg / Zum Flothfeld

Frau Spräner fragt nach, ob die Fahrbahnverengung zwischen der Straße „Zum Flothfeld“ und „A sternweg“ weggenommen werden könnte.

Herr Klaas erklärt, dass alle Verengungen soweit vergrößert werden sind, dass auch Fahrräder mit Anhänger und Rollstühle passieren können. Das hält die Verwaltung für ausreichend.

10.7. Straßenschild „Ic hterloher Garten“

Frau Wellmann merkt an, dass das Straßenschild „Ic hterloher Garten“ ausbleiche und bittet darum, ein neues Straßenschild aufzustellen.

Herr Klaas wird das Ordnungsamt bitten, ein neues Schild zu bestellen.

10.8. Parkplatzstreifen am Bürgerhaus

Frau Wellmann bedankt sich bei der Verwaltung und bei der beauftragten Firma für die neuen breiteren Parkstreifen auf dem Parkplatz am Bürgerhaus.

10.9. Toiletten im Schlosspark

Herr Janke fragt, wo die Besucher des Schlosses und des Schlossparkes zur Toilette gehen könnten.

Herr Bergmann erklärt, dass für die Besucher Toilettenanlagen im Hauptgebäude neben dem südöstlichen Turm zur Verfügung stehen. Auf diese wird auch mehrfach auf dem Schlossgelände hingewiesen.

10.10. Geschotterter Graben im Baugebiet „Kolpingstraße-Nord“ in Capelle

Herr Lübbert fragt nach, wann die von privaten Eigentümern zugeschotterten Abschnitte des angrenzenden Grabens wieder geöffnet werden.

Herr Klaas hat die privaten Eigentümer bereits aufgefordert, die zugeschotterten Abschnitte wieder zu öffnen. Spätestens beim Endausbau der Straßen wird die Verwaltung die Eigentümer nochmal schriftlich auffordern, den Graben zu öffnen.

Christian Lübbert
Vorsitzender

Michael Baier
Schriftführer